Schulnachrichten.

I. Lehrbericht.

a. Realschule.

Klasse 1a. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Schäfer. **Klasse 1b.** Oberlehrer Dr. Kirbach.

1. **Religion:** 2 St. Glaubens- und Sittenlehre nach den einschlagenden wichtigsten Artikeln der Conf. Aug. Das Wichtigste aus Christi Leben und Lehre. Kirchengeschichte bis zum Augsburger Religionsfrieden. Mission. Bibelverbreitung. Gustav Adolf-Verein. 1a Rößler. 1b Wittich.
2. **Deutsch:** 4 St. Übersicht der deutschen Literatur von Opitz bis zur Neuzeit. Lektüre: Gelesen und erklärt wurden Gœthes Götz von Berlichingen und Hermann und Dorothea, Schillers Spaziergang, Maria Stuart und Wallenstein. — Poetik und Metrik. Deklamationsübungen. Freie Vorträge. Aufsätze. 1a Dr. Schäfer. 1b Dr. Leicht.
3. **Französisch:** 5 St. Reum, Übungsbuch für die Oberstufe, Exercices 44—90, Übung 20—35; die entsprechenden Abschnitte aus Sterns Grammatik, 2. Teil. Anleitung zum Briefschreiben. Kurze Übersicht über die Literaturgeschichte. Lektüre: 1a Brunnemann-Hébert, Jours d'épreuve. — 1b Brunnemann, Les Grandidier. — Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuche für die Mittelstufe von Stern. Einige Gedichte wurden gelernt. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 1a Zacharias. 1b Dr. Leicht.
4. **Englisch:** 4 St. Deutschbein, Ausgabe B, Lektion 45—61. Das Wichtigste aus der Brieflehre. Kurzer Überblick über die Literaturgeschichte. Gelernt wurden einige Gedichte. Hausarbeiten, Extemporalia, Diktate, Nacherzählungen. Lektüre: 1a Seamer, Shakespeare's Stories, 1b Dawe, Queen Victoria. 1a Direktor. 1b Rudolph.
5. **Latein** (fakultativ): 3 St. Ostermann für Quarta: Kasuslehre. Lektüre: Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte. Scripta und Extemporalia. Schöne.
6. **Geographie:** 2 St. Die außereuropäischen Erdteile in ausführlicher Darstellung. Dr. Kirbach.
7. **Geschichte:** 2 St. Geschichte der neueren Zeit bis 1871. Repetition der früheren Jahrespensen. Dr. Schäfer.
8. **Mathematik:** 4 St. a., Algebra: Potenz- und Wurzellehre. Die Hauptsätze von den Logarithmen und ihre Anwendung (Tafeln von Schlömilch). Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten und quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. 1a Schäfer II. 1b Dr. Kirbach. b., Planimetrie: Ähnlichkeitslehre, Kreisrechnung. c., Stereometrie: Das Wichtigste über die Lage von Geraden und Ebenen. Oberflächen- und Inhaltsberechnung der wichtigsten Körper. Schäfer II.
9. **Geometrisches Zeichnen:** 1 St. Projektion von Körpern auf verschiedenen Ebenen, Körpernetze, Drehung um Achsen. Schäfer II.
10. **Rechnen:** 1 St. Effekten-, Wechsel- und Warenrechnung. Dr. Kirbach.
11. **Naturbeschreibung:** 1 St. Die wichtigsten Gesteine. Bau und Entwickelung der Erdrinde, mit Hervorhebung heimischer Verhältnisse. 1a und 1b komb. Dr. Kirbach.
12. **Physik:** 3 St. Elektrizitätslehre, II. Teil, Lehre vom Schall, vom Lichte und von der Wärme. Schäfer II.
13. **Chemie:** 2 St. Die Metalle in ihren wichtigsten Verbindungen. Einiges aus der organischen Chemie. Dr. Kirbach.
14. **Zeichnen:** 1 St. Zeichnen und Malen nach Gipsmodellen und naturgeschichtlichen Präparaten. Näther.
15. **Singen:** 1 St. Chor- und 1 St. Klassensingen. Choräle und Volkslieder. 1a und 1b komb. Stahl.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

16. **Turnen:** 2 St. Zusammengesetzte Ordnungs- und Freiübungen. Übungen mit Eisenstäben und Keulen. Geräteturnen. Spiele. 1a und 1b komb. Bunzel.
17. **Stenographie** (fakultativ): 1 St. Satzkürzungslehre, Repetitionen und Übungen im Schnellschreiben. Näther.

Klasse 2a. Klassenlehrer: Oberlehrer Zacharias. **Klasse 2b.** Oberlehrer C. Schäfer.

1. **Religion:** 2 St. Die ökumenischen Symbole und die Partikularsymbole der evangelischen Kirche. Die wichtigsten Unterscheidungslehren der christlichen Konfessionen nach Noack. Lektüre und Erklärung der Apostelgeschichte. Wiederholung von Sprüchen und Kirchenliedern. Rößler.
2. **Deutsch:** 4 St. Lektüre und Erläuterung von Schillerschen Balladen; die Dichter der Befreiungskriege. Schillers „Tell" und Körners „Zriny". Hinweis auf Versmaße und auf die allgemeinen metrischen Gesetze. Literaturgeschichte bis Opitz mit besonderer Berücksichtigung der Blütezeit der mittelhochdeutschen Poesie (eingehend Nibelungenlied). Anleitung zum Disponieren. Deklamationen. Aufsätze. 2a Lummer. 2b Rudolph.
3. **Latein** (fakultativ): 2 St. Ostermann für Quinta. Unregelmäßige Formenlehre. Scripta und Extemporalia. Dr. Rupprecht.
4. **Französisch:** 5 St. Reum. Übungsbuch für die Oberstufe, Exercices 1—43, Übung 1—19; die entsprechenden Abschnitte aus Sterns Lesebuch für die Mittelstufe. Einige Gedichte wurden gelernt. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 2a Zacharias. 2b Dr. Leicht.
5. **Englisch:** 4 St. Deutschbein, Ausgabe B, Lektion 26—45. Lektüre: God save the Queen by C. Massey. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Einige Gedichte wurden gelernt. Zacharias.
6. **Geographie:** 2 St. Elemente der mathematischen Geographie. Die außerdeutschen Länder Europas ausführlich. Übungen im Entwerfen von Kartenskizzen. 2a und 2b komb. Dr. Schäfer.
7. **Geschichte:** 2 St. Neuere Geschichte bis 1740 mit besonderer Berücksichtigung der außerdeutschen Staaten. Repetition des Pensums der 3. Klasse. 2a Schöne. 2b Dr. Schäfer.
8. **Mathematik:** a., Algebra: 2 St. Gleichungen ersten Grades mit einer und zwei Unbekannten. Einleitung in die Potenzlehre. 2a Dr. Rietzsch. 2b Schäfer II. b., Geometrie: 2 St. Flächenberechnung, Kreislehre, Proportionen, Ähnlichkeit der Dreiecke. Dr. Rietzsch. c., Rechnen: 1 St. Gesellschafts-, Mischungs-, Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. 2a Grunewald. 2b Dr. Rietzsch.
9. **Geometrisches Zeichnen:** 1 St. Konstruktion geometrischer Figuren, Einleitung in die Projektionslehre. Schäfer II.
10. **Naturbeschreibung:** 1 St. Im Sommer: Bau und Lebenserscheinungen der Pflanzen. Im Winter: die wichtigsten Mineralien. 2a und 2b komb. Dr. Kirbach.
11. **Physik:** 3 St. Allgemeine Eigenschaften der Körper, Mechanik, Magnetismus, Elektrizität, I. Teil. 2a Dr. Rietzsch. 2b Schäfer II.
12. **Chemie:** 2 St. Physikalische und chemische Erscheinungen. Übersicht der wichtigsten Grundstoffe. Wichtigste Verbindungen der Metalloide. Dr. Kirbach.
13. **Zeichnen:** 1 St. Gesetze der Perspektive und Schattenlehre. Zeichnen nach plastischen Modellen (Würfel, Pyramide, Kugel) und Vorlagen. Näther.
14. **Singen:** 1 St. Chor- und 1 St. Klassensingen. Choräle und Lieder. 2a und 2a komb. Stahl.
15. **Turnen:** 2 St. Zusammengesetzte Ordnungs- und Freiübungen. Übungen mit Eisenstäben und Keulen. Geräteturnen. Spiele. 2a und 2b komb. Bunzel.
16. **Stenographie** (fakultativ): 1 St. Einführung in die Verkehrsschrift. Näther.

Klasse 3. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Rupprecht.

1. **Religion:** 2 St. Zusammenhängende Repetition der 5 Hauptstücke und der dazu gehörigen Sprüche Besprechung der biblischen Bücher des Alten und Neuen Testamentes. Rößler.
2. **Deutsch:** 4 St. Zusammenfassende Einübung der Nebensätze. Die indirekte Rede. Satzbilder. Einiges aus der Laut- und Wortbildungslehre. Lektüre und Besprechung von Lesestücken, Memorieren der vorgeschriebenen Gedichte, Übungen im Disponieren. Aufsätze. Dr. Rupprecht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. **Französisch:** 6 St. Reum, Mittelstufe: Die unregelmäßige Formenlehre. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Dr. Rupprecht.
4. **Englisch:** 4 St. Deutschbein, Ausgabe B, Lektion 1—25. Gelesen wurden Lesestücke aus Deutschbeins Lesebuch. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Zacharias.
5. **Geographie:** 2 St. Deutschland in ausführlicher Darstellung. Übungen im Entwerfen von Kartenskizzen. Dr. Schäfer.
6. **Geschichte:** 2 St. Geschichte des Mittelalters. Dr. Schäfer.
7. **Rechnen:** 2 St. Wiederholung der Regel de tri. Prozent- und Zinsrechnung. Grunewald.
8. **Mathematik:** a., Algebra: 2 St. Die ersten vier Grundrechnungsarten in Buchstaben, einschließlich Zerlegung in Faktoren und Bruchrechnung. Dr. Schulze. — b., Geometrie: 2 St. Sätze der geometrischen Formenlehre über das Viereck, insbesondere Parallelogramme. Flächensätze bis zum pythagoräischen Lehrsatz. Flächenteilung. Dr. Schulze.
9. **Naturbeschreibung:** 2 St. Im Sommer: Bestimmung von Pflanzen. Das natürliche System. Im Winter: Bau und Leben des Menschen. Vergleichende Rückblicke auf den Tierkörper. Dr. Schulze.
10. **Zeichnen:** 2 St. Zeichnen und Malen nach natürlichen Blättern, Blumen und Vorlagen. Näther.
11. **Singen:** 1 St. Chor- und 1 St. Klassensingen. Choräle und Lieder. Komb. mit IIIB und IV. Stahl.
12. **Turnen:** 2 St. Ordnungs- und Freiübungen. Übungen mit Eisenstäben und Hanteln. Geräteturnen. Spiele. Komb. mit IIIB und IV. Bunzel.
13. **Stenographie:** 1 St. Einführung in die Verkehrsschrift. Näther.

Klasse 4a. Klassenlehrer: Oberlehrer Rudolph. **Klasse 4b.** Realschullehrer Dr. Rietzsch.

1. **Religion:** 3 St. Besprechung des 3., 4. und 5. Hauptstücks. Memorieren von Sprüchen und Kirchenliedern. Repetition des Alten, biblische Geschichten des Neuen Testamentes. Rößler.
2. **Deutsch:** 5 St. Der zusammengesetzte Satz. Interpunktionslehre. Abschluß der Regeln für die Rechtschreibung. Lektüre und Erklärung von Prosastücken und Gedichten. Deklamationen. Alle drei Wochen ein Aufsatz und alle 14 Tage ein Diktat. 4a Rudolph. 4b Wittich.
3. **Französisch:** 6 St. Reum, Französisches Übungsbuch für die Unterstufe. Regelmäßige Formenlehre nach Sterns Grammatik. Memorier- und Sprechübungen. Hausarbeiten, Impromptus, Dictées. 4a Rudolph. 4b Direktor.
4. **Geographie:** 2 St. Erweiterung der Grundbegriffe. Die außereuropäischen Erdteile. 4a und 4b komb. Bunzel.
5. **Geschichte:** 2 St. Geschichte der orientalischen Völker. Griechenland und Rom. 4a Lummer. 4b Rößler.
6. **Rechnen:** 4 St. Rechnen mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Einfache und zusammengesetzte Regel de tri. 4a Grunewald. 4b Dr. Rietzsch.
7. **Geometrie:** 2 St. Grundbegriffe und Sätze der Planimetrie bis einschließlich zur Kongruenz der Dreiecke. 4a und 4b komb. Dr. Rietzsch.
8. **Naturbeschreibung:** 2 St. Sommer: Bestimmen und Besprechen blühender Pflanzen. System. Vergleichende Übersicht über die Pflanzenorgane. Winter: Rückblick auf die Wirbeltiere. Vertreter aus sämtlichen Klassen der Wirbellosen. 4a und 4b komb. Dr. Schulze.
9. **Zeichnen:** 2 St. Gemeinsames Zeichnen und Malen nach Wandtafelvorlagen. Näther.
10. **Schreiben:** 2 St. Englische Kursiv- und deutsche Kurrentschrift. 4a und 4b komb. Lantzsch.
11. **Singen:** 1 St. Chor- und 1 St. Klassensingen. Elementare Übungen. Choräle und Lieder. 4a und 4b komb. Stahl.
12. **Turnen:** 2 St. Ordnungs- und Freiübungen. Übungen mit Hanteln. Geräteturnen. Spiele. 4a, 4b und V komb. Bunzel.

Klasse 5a. Klassenlehrer: Oberlehrer Bunzel. **Klasse 5b.** Oberlehrer Lummer.

1. **Religion:** 3 St. Das 2. Hauptstück gelernt und erklärt. Biblische Geschichten des Neuen Testamentes. Erlernen von Sprüchen und ausgewählten Kirchenliedern. Bunzel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. **Deutsch:** 6 St. Die Wortarten, eingehend die Präpositionen. Der einfache Satz. Relativsatz. Satzverbindung. Rechtschreibung. Interpunktion. Lesen und Erklären von Prosastücken und Gedichten. Deklamationen. Alle 14 Tage Aufsatz und Diktat. Lummer.
3. **Französisch:** 6 St. Reum-Rupprecht, Übungsbuch für die Unterstufe, Ausgabe für Realschulen. Lektion 1—25. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Dr. Rupprecht.
4. **Geographie:** 2 St. Erweiterung der geographischen Grundbegriffe. Die außerdeutschen Länder Europas. 5a Bunzel. 5b Lummer.
5. **Geschichte:** 2 St. Geschichtsbilder aus der mittleren und neueren Geschichte nach Andrä. Sächsische Geschichte. 5a Schöne. 5b Lummer.
6. **Rechnen:** 4 St. Bruchrechnung. 5a Bunzel. 5b Dr. Schulze.
7. **Naturbeschreibung:** 2 St. Sommer: Besprechung mitgebrachter Pflanzen. Linnésches System. Winter: Wirbeltiere. 5a und 5b komb. Dr. Schulze.
8. **Zeichnen:** 2 St. Krummlinige ornamentale Figuren nebst Anwendung der Farbe. Näther.
9. **Schreiben:** 2 St. Englische Kursiv- und deutsche Kurrentschrift ohne Hilfslinien. 5a und 5b komb. Lantzsch.
10. **Singen:** 1 St. Chor- und 1 St. Klassensingen. Elementare Übungen. Choräle und Lieder. 5a und 5b komb. Stahl.
11. **Turnen:** 2 St. Einfache Ordnungs- und Freiübungen. Geräteturnen. Spiele. 5a und 5b komb. Bunzel.

Klasse 6. Klassenlehrer: Oberlehrer Grunewald.

1. **Religion:** 3 St. Biblische Geschichten des Alten Testamentes. Erstes Hauptstück erklärt. Zugehörig Sprüche und Kirchenlieder gelernt. Grunewald.
2. **Deutsch:** 8 St. Der einfache Satz, Wortarten, regelmäßige Deklination und Konjugation, orthographische Übungen. Behandelte Gedichte gelernt und rezitiert. Wöchentlich ein Diktat oder ein Aufsatz. Grunewald.
3. **Geographie:** 2 St. Geographische Grundbegriffe. Sachsen ausführlich. Überblick über Deutschland, Europa und das Erdganze. Der Globus. Dr. Schäfer.
4. **Geschichte:** 1 St. Sagen u. Geschichtsbilder aus dem griechischen u. römischen Altertume. Grunewald.
5. **Rechnen:** 5 St. Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münze, Maß und Gewicht. Grunewald.
6. **Naturbeschreibung:** 2 St. Sommer: Besprechung einzelner Pflanzen. Winter: Beschreibung von Vertretern aus dem Gebiete der Wirbeltiere, besonders der Säugetiere und Vögel. Dr. Schulze.
7. **Zeichnen:** 2 St. Zeichnen geradliniger Figuren nach Wandtafelvorlagen. Näther.
8. **Schreiben:** 3 St. Englische Kursiv- und deutsche Kurrentschrift mit Hilfslinien. 1 St. komb. mit V. Lantzsch.
9. **Singen:** 2 St. Aussprach- und elementare Übungen. Tonarten. Choräle und Lieder. Stahl.
10. **Turnen:** 2 St. Einfache Ordnungs- und Freiübungen, Geräteturnen, Spiele. 6 u. VI komb. Bunzel.

---

b. Progymnasium.

Untertertia. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Leicht.

1. **Religion:** 2 St. Repetition des 1., 2., 3., 4., Erlernung und Besprechung des 5. Hauptstückes und der dazu gehörigen Schriftstellen, sowie ausgewählter Kirchenlieder. Lektüre einiger bekannten Psalmen und anderer ausgewählten Lesestücke des A. T. Zusammenhängende Darstellung der Geschichte des Reiches Gottes im Alten Testamente. Rößler.
2. **Deutsch:** 3 St. Behandlung von poetischen und prosaischen Musterstücken. Biographisches über die Dichter. Deklamationen. Übungen in zusammenhängender Rede. Der zusammengesetzte Satz. Wortbildungslehre. Grammatische Arbeiten. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Dr. Leicht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. **Latein:** 6 St. Erlernung und Einübung der regelmäßigen Formenlehre. Erlernung und Einübung der unregelmäßigen Formenlehre bis zur 4. Konjugation nach Ostermann-Müller. Lektüre: Cornelius Nepos (Alcibiades). Scripta und Extemporalia. Putzer.
4. **Französisch:** 6 St. Plœtz-Kares' Lehrgang, Übungsbuch B, Lektion 1—30; Sprachlehre §§ 13—40. Sprechübungen, insbesondere im Anschluß an die Übungsstücke. Gelernt wurden mehrere Gedichte aus dem Anhange. 25 schriftliche Arbeiten. Dr. Leicht.
5. **Geographie:** 2 St. Deutschland in ausführlicher Darstellung. Dr. Kirbach.
6. **Geschichte:** 2 St. Überblick über die deutsche Geschichte von der Reformation bis zur Neuzeit. Schöne.
7. **Mathematik**: 2 St. a., Algebra: Die ersten vier Grundrechnungsarten, einschließlich Zerlegung in Faktoren und Bruchrechnung. Einfache Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. Schäfer II. b., Geometrie: 2 St. Das Parallelogramm und Viereck. Flächenverwandlung und Teilung bis zur Gruppe des Pythagoras. Kreislehre bis zur Lehre von den ein- und umschriebenen Figuren. Schäfer II. c., Rechnen: 1 St. Prozent-, Zins- und Diskontrechnung: Dr. Kirbach.
8. **Naturbeschreibung:** 2 St. Im Sommer: Monokotylen, wichtige Sporenpflanzen, Hervorhebung der Biologie. Im Winter: Naturgeschichte des Menschen. Dr. Kirbach.
9. **Zeichnen:** 2 St. Gesetze der Perspektive und Schattenlehre, Zeichnen und Malen nach Körpern und Vorlagen. Näther.
10. **Singen:** 1 St. Chor- und 1 St. Klassensingen. Choräle und Lieder. Komb. mit Klasse 3 und IV. Stahl
11. **Turnen:** 2 St. Wie R. 3. Bunzel.
12. **Stenographie:** 2 St. Einführung in die Verkehrsschrift; Lese- und Schreibübungen. Näther.

Quarta. Klassenlehrer: Oberlehrer Schöne.

1. **Religion:** 2 St. Repetition der ersten beiden Hauptstücke. Besprechung des 3. und 4. Hauptstückes. Wiederholung und Erweiterung der biblischen Geschichte des A. und N. Testamentes. Das Kirchenjahr. Memorieren von Sprüchen und Kirchenliedern. Rößler.
2 **Deutsch:** 3 St. Lektüre und Erklärung von Prosastücken und Gedichten. Deklamationen. Der zusammengesetzte Satz. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Orthographische und grammatische Übungen. Schöne.
3. **Latein:** 8 St. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Kasuslehre. Orts-, Raum- und Zeitbestimmungen. Die gebräuchlichsten konjunktionalen Nebensätze. Das Notwendigste über direkte und indirekte Fragesätze. Der Infinitiv und Accusativ c. inf. Partizipialkonstruktionen. Gerundium und Gerundivum. Scripta und Extemporalia wöchentlich abwechselnd. Lektüre: Wellers Herodot VI, X, XIII; Wellers Livius I, XII, XIII, XVI. Schöne.
4. **Französisch:** 5 St. Elementarbuch von Gustav Plœtz, Ausgabe A, Kapitel 1—52. Memorieren und Sprechübungen. Impromptus, Dictées. Rudolph.
5. **Geographie:** 2 St. Die außereuropäischen Erdteile ausführlich. Die Bewegung der Erde und des Mondes. Das Gradnetz. Übungen im Entwerfen von Kartenskizzen. Dr. Schäfer.
6. **Geschichte:** 2 St. Mittlere und neuere Geschichte bis 1648 in Geschichtsbildern. Repetitionen. Dr. Schäfer.
7. **Rechnen:** 2 St. Einfache u. zusammengesetzte Regel de tri, Prozent- u. Zinsrechnung. Dr. Rietzsch.
8. **Geometrie:** 2 St. Grundbegriffe und Sätze der Planimetrie bis einschließlich zur Kongruenz der Dreiecke. Dr. Rietzsch.
9. **Naturbeschreibung:** 2 St. Sommer: Bestimmen und Besprechen blühender Pflanzen. Natürliches System. Winter: Wirbellose Tiere. Dr. Schulze.
10. **Schreiben:** 1 St. Im Winterhalbjahr: Griechische Schrift. Komb. mit VI. Lantzsch.
11. **Zeichnen:** 2 St. Zeichnen und Malen nach ornamentalen und landschaftl. Vorlagen und nach gepreßten Blättern. Näther.
12. **Singen:** 1 St. Chor- und 1 St. Klassensingen. Choräle und Lieder. Komb. mit IIIb und 3. Stahl.
13. **Turnen:** 2 St. Wie R. 3. Bunzel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Quinta. Klassenlehrer: Oberlehrer cand. rev. min. Putzer.

1. **Religion:** 3 St. Biblische Geschichten des Neuen Testamentes. Erlernung und Erklärung des zweiten Hauptstückes. Sprüche und Lieder. Putzer.
2. **Deutsch:** 3 St. Wichtigstes über Satzverbindung und koordinierende Konjunktionen, desgleichen über Satzgefüge und subordinierende Konjunktionen. Interpunktionslehre. Lektüre und Erklärung prosaischer und poetischer Lesestücke. Deklamationen. Einübung der neuen Orthographie. Aufsätze und Diktate. Putzer.
3. **Latein:** 9 St. Erlernung und Einübung der unregelmäßigen Formenlehre, des Acc. c. Inf., der Partizipialkonstruktionen und Ortsbestimmungen nach Ostermann-Müller für Quinta. Außerdem Wichtigstes über ut consec., ut finale, ne, quominus und quin nach dem grammatischen Anhange im Ostermann für Quarta. Lektüre aus Wellers Herodot. Scripta und Extemporalia. Putzer.
4. **Geographie:** 2 St. Erweiterung der geographischen Grundbegriffe. Europa einschließlich Deutschlands. Lummer.
5. **Geschichte:** 2 St. Bilder aus der römischen und der älteren deutschen Geschichte bis auf Karl den Großen. Deutsche Götter- und Heldensagen. Putzer.
6. **Rechnen:** 4 St. Die 4 Spezies mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Dr. Rietzsch.
7. **Naturbeschreibung:** 2 St. Vergleichung verwandter Gattungen und Arten. Beschreibung schwieriger Blütenpflanzen. Pflanzensystem. Biologisches. Wirbeltiere. Komb. mit VI. Dr. Schulze.
8. **Schreiben:** 1 St. Engl. Kursiv- und deutsche Kurrentschrift ohne Hilfslinien. V u. 6 komb. Lantzsch.
9. **Zeichnen:** 2 St. Zeichnen und Malen nach Wandtafelvorlagen. Näther.
10. **Singen:** 1 St. Chor- und 1 St. Klassensingen. Tonarten, elementare Übungen. Choräle und Lieder. Komb. mit VI. Stahl.
11. **Turnen:** 2 St. Wie R. 4. Bunzel.

Sexta. Klassenlehrer: Oberlehrer cand. rev. min. Wittich.

1. **Religion:** 3 St. Biblische Geschichten des A. T. 1. Hauptstück. Lieder und Sprüche. Wittich.
2. **Deutsch:** 4 St. Lesen und Erklären von Prosastücken und Gedichten. Memorieren von Gedichten. Wortarten. Deklination und Konjugation. Lehre vom einfachen Satze. Unterscheidung von Haupt- und Nebensätzen. Interpunktion. Orthographie. Alle 14 Tage Aufsatz und Diktat. Wittich.
3. **Latein:** 9 St. Die regelmäßige Formenlehre nach Ostermann-Müller. Pensa u. Extemporalia. Wittich.
4. **Geographie:** 2 St. Geographische Grundbegriffe. Ausführlichere Behandlung Sachsens. Überblick über das Deutsche Reich. Schöne.
5. **Geschichte:** 1 St. Die wichtigsten griechischen Sagen. Ausgewählte Bilder aus der Geschichte des Altertums, vornehmlich der griechischen. Wittich.
6. **Rechnen:** 4 St. Befestigung der vier Spezies in unbenannten und benannten Zahlen. Münzen, Maße und Gewichte. Dezimalbrüche. Dr. Schulze.
7. **Naturbeschreibung:** 2 St. Komb. mit V. Dr. Schulze.
8. **Schreiben:** 2 St. Wie R. 5. Lantzsch.
9. **Singen:** 1 St. Chor- und 1 St. Klassensingen. Tonarten, elementare Übungen. Choräle und Lieder. Komb. mit V. Stahl.
10. **Turnen:** 2 St. Wie R. 6. Bunzel.

Themata der deutschen Aufsätze.

Klasse 1a: 1. Ein Spaziergang im Mai. 2. Germanische Völkerstämme während der Völkerwanderung in Italien. 3. Lebens- und Charakterbild des Löwenwirtes in „Hermann und Dorothea". 4. Der Knappe Georg in Gœthes „Götz von Berlichingen". (Prüfungsarbeit.) 5. Man soll den Tag

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

nicht vor dem Abend loben. 6. Welche Vorzüge besitzt der Aufenthalt auf dem Lande gegenüber dem Leben in einer großen Stadt? 7. Auf dem Martinsberge. 8. Die Soldateska in „Wallensteins Lager". 9. Inwiefern gewährt Gœthes „Götz von Berlichingen" ein doppeltes Beispiel für das Sprichwort: „Wie der Herr, so der Knecht!" (Prüfungsarbeit.)

Klasse 1b: 1. Die Entwicklung der menschlichen Kultur nach dem Eleusischen Feste. 2. Im grünen Mai. 3a. Nur Beharrung führt zum Ziele. 3b. Doch mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten. (Zur Wahl.) 4. Herbstbilder (Prüfungsarbeit). 5. Charakteristik des Pfarrers und des Apothekers in Gœthes „Hermann und Dorothea". 6. Die Kostbarkeit der Zeit. 7. Inhalt und Idee des Gœtheschen Dramas „Götz von Berlichingen". 8. Geld ist ein guter Diener, aber ein böser Herr. 9. Inwiefern bestätigen in Gœthes „Hermann und Dorothea" die Besitzungen des Kaufmanns, des Apothekers und des Wirtes den Ausspruch: „Sieht man am Hause doch gleich so deutlich, wes Sinnes der Herr sei." (Prüfungsarbeit.)

Klasse 2a: 1. Inwiefern enthalten die Glücksfälle in Schillers „Ring des Polykrates" eine Steigerung? 2. Die körperlichen Übungen bei den Griechen, verglichen mit denen des deutschen Volkes. 3. Der Besuch des Königs Georg in Meißen (Klassenaufsatz). 4. Die Bedrückung der Schweizer durch die Landvögte. 5. Licht und Schattenseiten des Landlebens (Prüfungsarbeit). 6. Das letzte Aufgebot, von Franz Defregger. 7. Wie Siegfried erschlagen ward (Klassenaufsatz). 8. Der Nutzen der Schiffahrt. 9. Soliman im 1. Akte von Körners „Zriny." 10. Prüfungsarbeit.

Klasse 2b: 1. Ein Gewitter. 2. Die Dampfmaschine im Dienste des Verkehrs. 3. Niemand ist vor seinem Tode glücklich zu preisen. 4. Die Vorgeschichte zu Schillers „Wilhelm Tell". 5. Die Johanniter (Prüfungsarbeit). 6. Der Herbst. 7. Hochwasser. 8. Beschreibung eines Bildes (Krimhild an Siegfrieds Bahre, von E. Lauffer). 9. Soliman in Körners „Zriny". 10. Prüfungsarbeit.

Klasse 3: 1. Die Schlacht auf dem Wülpensande. 2. Das Elbetal im Königreiche Sachsen. 3. Der Löwenritt (als Selbsterlebnis erzählt). 4. Ein Tag in den Sommerferien. 5. Der Graf von Habsburg (Prüfungsarbeit). 6. Die Arbeit des Landmannes. 7. Ein Abenteuer auf hoher See. 8. Möros' Bericht über seine Rückkehr nach Syrakus. 9. Der Bau eines Hauses (Klassenarbeit). 10. Der Taucher (Beschreibung eines Bildes). 11. Prüfungsarbeit.

Untertertia: 1. Apfel und Kartoffel (ein Gespräch). 2. Der Tod als Freund (nach Rethels Bild). 3. Der Fluß. 4. Gudrun (Inhalts-angabe). 5. Ein Ferientag. 6. Eine nächtliche Feuersbrunst (Prüfungsarbeit). 7. Die Gaben des Herbstes. 8. Der Wald und der Mensch. 9. Wer an den Weg baut, hat viele Meister. 10. Der Traum des Totengräbers (nach Dickens). 11. Die Bücher — meine Freunde. 12. Das gestörte Mittagsschläfchen. 13. Prüfungsarbeit.

II. Erwerbungen 1903/1904.

1. Lehrerbibliothek.

Geschenke: Von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis" hier: Erster Nachtrag zum Katalog der Bibliothek der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde. — Fickel, Die Literatur über die Tierwelt des Königreichs Sachsen. — Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins zu Riga. — Prometheus, Jahrgang XI—XIV. — Die Natur, Jahrgang 1901. — Naturwissenschaftliche Wochenschrift, Band XVIII.

Vom Königlich sächsischen meteorologischen Institut in Chemnitz: Die im vergangenen Jahre zur Versendung gelangten Veröffentlichungen desselben.

Vom Vorstande der Handelskammer zu Dresden: Bericht der Handelskammer Dresden über das Jahr 1902. II. Teil. 1903. I. Teil.

Vom Vorstande der Gewerbekammer zu Dresden: Bericht der Gewerbekammer Dresden über das Jahr 1902.

Von Herrn Apotheker Sondermann hier: Calwer, Käferbuch. — Bose, Deutschlands Käfer.

Von Herrn Direktor Schaufuß hier: XXI. Bericht der meteorologischen Kommission des naturforschenden Vereins in Brünn.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von Herrn Buchdruckereibesitzer Klinkicht hier: Büxenstein, Unser Kaiser.

Von Herrn Dr. Leicht hier: A. Leicht, Wilhelm Loose. — Lazarus, Pädagogische Briefe, herausgegeben von A. Leicht.

Von der Firma Meiser & Mertig in Dresden: Preisverzeichnis über physikalische Apparate und chemische Geräte der physikalisch-technischen Werkstätten von Meiser & Mertig.

Von der Firma Franz Hugershoff in Leipzig: Katalog der Firma Franz Hugershoff.

Angekauft wurden: Publikationen des Literarischen Vereins in Stuttgart 227—230. — Gœthes Werke, Weimarer Ausgabe III. 13. — Münch, Der Geist des Lehramts. — Bekanntmachung, die Lehr- und Prüfungsordnung für die Realgymnasien betreffend, vom 22. Dezember 1902. — Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. — Matthias, Praktische Pädagogik für höhere Lehranstalten. — Kretzschmar, Das höhere Schulwesen im Königreiche Sachsen. — Kraepelin, Naturstudien im Hause. — Münch, Didaktik und Methodik des französischen Unterrichts. — York von Wartenburg, Napoleon als Feldherr. — Luthers Werke, Bd. 27, 28. — Neudrucke deutscher Literaturwerke 200—206. — Düntzer, Gœthes Leben. — Victor Hugo, Ausgewählte Gedichte, übertr. von F. Gundlach. — Bruhns, Atlas der Astronomie. — Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. — Literarisches Zentralblatt, 54. Jahrgang. — Naturwissenschaftliche Rundschau, XVIII. Jahrgang. — Historische Vierteljahrsschrift, XIV. Jahrgang. — Beiblatt zur Anglia, XIV. Bd. — Fries & Menge, Lehrproben und Lehrgänge, Jahrgang 1903. — Spindler, Unsere Heimat. — J. Jeremias, Moses und Hammurabi. — Laube, Rudolf Hildebrand und seine Schule. — Benseler, Weihnachten vor Paris. — Wolff, William Shakespeare. — Wissenschaftliche Beilage der Leipziger Zeitung 1903. — Bürkner, Herder, sein Leben und Wirken. — Choralbuch, Kleine Ausgabe. — Die in diesem Jahre erschienenen Hefte von Grimms Wörterbuch. — Ferner wurde auf dem Wege des Austausches eine größere Anzahl Programme erworben.

2. Schülerbibliothek.

Dieselbe wurde aus den etatmäßigen Mitteln und den Beiträgen der Schüler durch Ankauf von Jugendschriften vermehrt.

3. Beschreibende Naturwissenschaften.

Geschenke: Vom früheren Schüler Magerstädt: Glatte Natter (in Spiritus).

Von Herrn Kaufmann Gerstenberger hier: Versteinertes Holz.

Von Herrn Dammmeister Marcus in Grödel: Mehrere einheimische und fremde Muscheln, verschiedene Gesteine.

Vom Schüler Böhmer (4a): Eine Seespinne (Maja).

„ „ Schlosser (IIIB): Knochen vom Rhinoceros tychorhinus.

„ „ Größel (2a): Urnenteile, gefunden in Weinböhla.

Von Herrn Lehrer Peschel, Nünchritz: Germanischer Steinhammer.

4. Physik und Chemie.

Angekauft: Eudiometer nach Hofmann. — Eine Kollektion Thermometer aus dem Nachlaß des Herrn Gebauer.

Geschenkt: Vom Schüler Köhler (2a): Kupferdraht.

Vom früheren Schüler Magerstädt: Ein Kaleidoskop.

Hierzu die nötigen Reparaturen, Ergänzung der galvanischen Elemente und Chemikalien.

5. Geographie und Geschichte.

Angekauft: Physikalische Wandkarte von Europa von Kuhnert.

6. Freihandzeichnen.

Angekauft: 14 Blätter Rosenstudien von C. Klein. — 1 Kugel, Holzmodell (40 cm Durchmesser).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Statistische Übersichten.

1. Realschulkommission.

Stadtrat Hofmann (bis 1. Januar 1904), Bürgermeister Dr. Ay (vom 1. Januar 1904 ab).
Oberstudienrat Rektor Prof. Dr. Peter.
Dr. med. Beck.
Der Realschuldirektor.

2. Lehrerkollegium.

Direktor Professor Emil Schirlitz.

1. Oberlehrer Professor Johannes Rößler.
2. Oberlehrer Dr. August Schäfer.
3. Oberlehrer Bruno Zacharias.
4. Oberlehrer Dr. Alfred Leicht.
5. Oberlehrer Felix Schöne.
6. Oberlehrer Karl Schäfer.
7. Oberlehrer Dr. Paul Kirbach.
8. Oberlehrer c. r. m. Hermann Wittich.
9. Oberlehrer Dr. Georg Rupprecht.
10. Oberlehrer c. r. m. Martin Putzer.
11. Oberlehrer Franz Rudolph.
12. Oberlehrer Emil Grunewald.
13. Oberlehrer Gustav Lummer.
14. Realschullehrer Dr. Paul Schulze.
15. Oberlehrer Johannes Bunzel.
16. Ständiger Fachlehrer Max Näther.
17. Realschullehrer Dr. Arwed Rietzsch.

18. Kantor u. Musikdirektor Stahl für Gesang.
19. Bürgerschullehrer Lantzsch für Schreiben.

3. Schülerverzeichnis.

* bedeutet Aufnahme, ◉ Abgang während des Schuljahres.

a. Realschule.

Fortlfde Nr.	Name des Schülers.	Tag u. Jahr der Geburt.	Stand des Vaters.	Wohnort.
			1. Klasse A.	
1	Richard Hillger	5./9. 86	Arbeiter	Meißen
2	Arthur Vetter	30./12. 85	Gutsbesitzer	Sörnewitz
3	Konrad Hayner	13./11. 86	Eichmeister	Meißen
4	Walter Lange	4./9. 87	Ratsgeometer	Meißen
5	Georg Eisenecker	20./2. 88	Fabrikdirektor a. D.	Meißen
6	Max Reischel	23./2. 87	Agent	Meißen
7	Ernst Hammer	12./1. 88	Kirchenbuchführer	Meißen
8	Alfred Funke	18./2. 89	Gutsbesitzer	Garsebach
9	Gerhard Winkler	13./9. 88	Porzellanmaler	Meißen
10	Max Queißer	19./1. 87	Revisionsaufseher	Meißen
11	Lothar Schröder	17./3. 87	Kaufmann	Meißen
12	Hans Langhof	6./12. 88	Kaufmann	Meißen
13	Martin Kunze	26./6. 88	Sekretär a. d. Amtshauptmannsch.	Meißen
14	Fritz Krüger	21./1. 89	Porzellanmaler	Meißen
15	Bernhard Jahn	1./12. 86	† Postmeister	Meißen
16	Walter Mosig	4./2. 86	Restaurateur	Meißen
17	Johannes Lützner	19./2. 88	Schneidermeister	Meißen
18	Franz Bienenstock	3./7. 87	Geschäftsführer	Meißen
19	Karl Gebhardt	26./2. 88	Kaufmann	Meißen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortlfde Nr.	Name des Schülers.	Tag u. Jahr der Geburt.	Stand des Vaters.	Wohnort.
		1. Klasse B.		
20	Richard Weigel	22./1. 87	Schmiedemeister	Meißen
21	Arthur Oehmigen	24./7. 86	Gutsbesitzer	Sieglitz
22	Felix Regenstein	20./2. 89	Friseur	Meißen
23	Fritz Beck	13./3. 87	Fabrikbesitzer	Nossen
24	Paul Grundmann	5./10. 87	Amtsgerichtsexpedient	Meißen
25	Walter Seeher	28./4. 84	† Apotheker	Dresden
26	Theodor Göhring	4./6. 86	Lehrer	Meinhardt b. Weinsberg
27	Ernst Kögel	12./5. 86	Hotelbesitzer	Dresden
28	Walter Kühne	3./1. 86	Bahnbeamter	Meißen
29	Erhard Langhof	20./3. 86	Kaufmann	Meißen
30	Karl Schöche	9./9. 86	Kupferschmiedemeister	Nossen
31	Walter Görke	23./8. 87	Modelleur	Questenberg
32	Kurt Schreiber	12./5. 89	Porzellanmaler	Meißen
33	Paul Marcus	9./1. 86	Kgl. Dammmeister	Grödel
34	Curt Fleischer	3./10. 87	Kaufmann	Meißen
35	Alwin Wätzel	28./3. 86	Gutsbesitzer	Wilsdruff
36	Walter Grebel	30./12. 88	† Handelsschullehrer	Meißen
37	Martin Sachs	23./12. 87	Kaufmann	Meißen
38	Erhard Kleeberg	11./9. 88	Fabrikant	Meißen
39	Arthur Richter	5./4. 88	Gutsbesitzer	Grauswitz
40	⊛ Otto Richter	1./12. 87	Zigarrenfabrikant	Meißen
		2. Klasse A.		
41	Max Pucher	15./7. 88	Schmiedemeister	Taubenheim
42	Erich Freitag	2./6. 90	Photograph	Meißen
43	Hellmuth Köhler	13./3. 90	Kaufmann	Meißen
44	Johannes Jahn	24./4. 88	† Postmeister	Meißen
45	Walter Zierau	28./8. 88	Werkmeister	Meißen
46	Otto Schönberg	29./11. 85	† Schuhmachermeister	Eulitz
47	Wilhelm Schumann	28./7. 88	Kaufmann und Stadtrat	Meißen
48	Alexander Schuster	11./1. 89	Zigarrenfabrikant	Meißen
49	Walter Köppl	25./12. 89	Kaufmann	Meißen
50	Johannes Römisch	24./6. 87	Musikdirektor	Wilsdruff
51	Albert Pflugbeil	5./6. 88	Kantor	Meißen
52	Kurt Schröer	14./4. 89	Mechaniker	Meißen
53	Richard Grille	16./2. 90	Lokomotivführer	Meißen
54	Horst Größel	25./7. 88	Uhrmacher	Weinböhla
55	Ernst Schwager	19./10. 89	Ingenieur	Meißen
56	Gerhard Schumann	12./3. 90	Kaufmann und Stadtrat	Meißen
57	Erich Thomas	10./5. 89	Eisenbahnassistent	Radebeul
58	Arno Riedel	19./6. 84	Gutsbesitzer	Ehrenberg b. Waldheim
59	Albert Kirst	1./5. 89	Fabrikdirektor	Meißen
60	Georg Danieleit	2./3. 89	Naturheilkundiger	Meißen
61	Kurt Kähling	26./2. 89	Porzellanmaler	Meißen
62	Kurt Schweigler	28./2. 89	Montagemeister	Meißen
63	Rudolf Häfer	12./3. 90	† Buchhändler	Meißen
64	* Hermann Born	27./10. 86	† Friseur	Meißen.
65	⊛ Erich Herberger	24./9. 88	Oberlehrer em.	Niederspaar
		2. Klasse B.		
66	Fritz Wilhelm	26./2. 90	Ratsregistrator a. D.	Meißen
67	Johannes Meyer	15./10. 89	Bahnhofsinspektor	Meißen
68	Arno Gautsch	22./1. 89	Kaufmann	Meißen
69	Paul Schönlein	9./1. 89	Hutmachermeister	Meißen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortlfde Nr.	Name des Schülers.	Tag u. Jahr der Geburt.	Stand des Vaters.	Wohnort.
70	Georg Claus	6./4. 89	Stationsverwalter	Meißen
71	Johannes Kirchner	23./9. 88	Bürgerschullehrer	Meißen
72	Gerhard Oehme	12./4. 87	Fabrikbesitzer	Zschopau
73	Erwin Andrä	20./8. 89	Mühlenbesitzer	Meißen
74	Walter Schurig	13./7. 87	Amtsstraßenmeister	Meißen
75	Fritz Grabmann	11./1. 88	Hotelbesitzer	Nossen
76	Erich Schwenke	17./7. 87	Bodenmeister	Kamenz
77	Karl Scheufler	11./1. 89	Sparkassenbuchhalter	Meißen
78	Alfred Mayer	12./11. 89	Kürschnermeister	Meißen
79	Johannes Märker	28./1. 88	Oberpostassistent a. D.	Weinböhla
80	Willy Naumann	21./3. 90	Porzellanmaler	Meißen
81	Arno Gäbert	13./10. 88	Kaufmann	Freiberg
82	Fritz Zappe	8./7. 89	Lithograph	Meißen
83	Arthur Nitzsche	12./6. 87	Weinhändler	Brockwitz
84	Otto Trobisch	5./12. 87	Trichinenschauer	Meißen
85	Georg Kirsten	22./6. 88	Kirchschullehrer	Herzogswalde
86	Erich Klotzsche	8./10. 86	Oberpostsekretär	Meißen
87	Arno Hartmann	14./9. 89	Gastwirt	Meißen
88	Franz Verworner	13./11. 88	† Fabrikbesitzer	Zscheila
89	Georg Ranft	8./5. 89	Porzellanbossierer	Meißen
			3. Klasse.	
90	Paul Hillger	23./9. 87	Arbeiter	Meißen
91	Arno Klages	24./10. 89	Friseur	Meißen
92	Helmuth Hofrichter	29./5. 91	Privatus	Meißen
93	Richard Marcus	17./10. 89	Kgl. Dammmeister	Grödel
94	Karl Müller	6./3. 90	† Gasthofsbesitzer	Auer b. Moritzburg
95	Friedrich Toller	18./2. 89	Materialverwalter	Kötitz
96	Karl Rühle	7./6. 90	Baumeister	Meißen
97	Willy Queißer	11./3. 90	Revisionsaufseher	Meißen
98	Erich Quenzel	14./1. 91	Hotelbesitzer	Meißen
99	Ernst Pensold	27./11. 89	Lokomotivführer	Meißen
100	Ernst Schlichting	3./7. 89	Porzellanmaler	Meißen
101	Alfred Wedra	13./3. 90	Modelleur	Meißen
102	Kurt Weidelt	25./4. 90	Gasthofsbesitzer	Moritzburg
103	Rudolf Geisel	22./4. 90	Gutsbesitzer	Riemsdorf
104	Hellmuth Kaden	26./8. 89	Porzellanmaler	Meißen
105	Erhard Pittius	23./5. 90	Kaufmann	Kötzschenbroda
106	Fritz Elsner	15./4. 90	Kaufmann	Meißen
107	Karl Ludwig	25./7. 89	Restaurateur	Meißen
108	Karl Fischer	6./11. 89	Fabrikbesitzer	Meißen
109	Martin Klippel	10./2. 91	Porzellanmaler	Meißen
110	Martin Ehrlich	29./1. 89	Privatus	Meißen
111	Adolf Keller	1./5. 91	Restaurateur	Meißen
112	Rudolf Schreiber	11./9. 89	Porzellanmaler	Meißen
113	Arthur Gläser	30./4. 88	Spinnmeister	Niederlößnitz
114	Ernst Müller	30./11. 89	† Gutsbesitzer	Fischbach b. Arnsdorf
115	Curt Schuchardt	11./12. 89	Porzellanmaler	Meißen
116	Karl Erdtel	3./7. 90	Kaufmann	Meißen
117	Herbert Schmidt	21./3. 91	Fabrikbesitzer	Meißen
118	Adolf Prasse	10./11. 90	Restaurateur	Meißen
119	Edgar Arnold	28./7. 90	Lehrer	Winkwitz
120	Karl Richter	21./4. 89	Wirtschaftsverwalter	Meißen
121	Max Hermann	4./3. 90	† Holzbildhauer	Meißen
122	Paul Kramer	2./2. 90	Rentier	Hintermauer
123	Friedrich Hiebner	23./8. 90	Oberpostassistent	Meißen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortlfde Nr.	Name des Schülers.	Tag u. Jahr der Geburt.	Stand des Vaters.	Wohnort.
124	Paul Fichtner	11./9. 88	Gutsbesitzer	Kettewitz
125	Ernst Klitzsch	28./10. 90	Kgl. Förster	Meißen
126	Werner Friedel	18./6. 89	Prokurist	Kötzchenbroda
			4. Klasse A.	
127	Friedrich Wolle	31./10. 88	Privatus	Weinböhla
128	Fritz Fischer	2./11. 90	† Apotheker	Weinböhla
129	Max Wätzig	21./1. 91	† Bäckermeister	Proschwitz
130	Kurt Würgau	6./2. 90	Privatus	Meißen
131	Rudolf Schulze	15./5. 92	Postschaffner	Meißen
132	Hellmut Krause	13./7. 90	Porzellanmaler	Meißen
133	Otto Möbius	19./3. 92	Fabrikbesitzer	Meißen
134	Osmar Naumann	28./9. 91	Mühlenbesitzer	Garsebach
135	Ernst Appelt	7./2. 89	Gutsbesitzer	Oberpolenz
136	Georg Platt	9./11. 90	Werkmeister	Niederau
137	Eduard Hildebrand	8./7. 91	Kaufmann	Meißen
138	Johannes Zeisig	31./5. 91	Porzellanmaler	Niedermeisa
139	Fritz Niese	25./2. 92	Bäckermeister	Meißen
140	Werner Müller	18./2. 90	Fabrikant	Niederspaar
141	Georg Lehmann	7./11. 90	Konditor	Kötzschenbroda
142	Walter Freyer	28./8. 91	Porzellanmaler	Obermeisa
143	Felix Höber	1./2. 91	† Kaufmann	Meißen
144	Kurt Schneider	6./3. 92	Porzellandreher	Fischergasse
145	Fritz Uder	20./7. 89	Tierarzt	Meißen
146	Hugo Böhmer	2./9. 91	Prokurist	Meißen
147	Johannes Witte	10./11. 91	Molkereiinspektor	Meißen
148	◉ Rudolf Würzberger	13./12. 91	Buchhändler	Leipzig
			4. Klasse B.	
149	Hans Thessel	13./5. 92	Polizeiregistrator	Meißen
150	Kurt Fritzsche	24./1. 92	Porzellanformer	Meißen
151	Georg Bartsch	13./10. 91	Kaufmann	Meißen
152	Rudolf Freitag	9./8. 91	Photograph	Meißen
153	Friedrich Schreiter	31./12. 89	Kgl. Förster	Steinbach
154	Kurt Krause	23./4. 90	Kaufmann	Meißen
155	Georg Kunz	15./2. 91	Restaurateur	Niederspaar
156	Karl Gäbert	2./9. 91	Kaufmann	Freiberg
157	Richard Jahn	2./12. 90	Postbeamter	Meißen
158	Walter Haubold	6./2. 92	Seilermeister	Meißen
159	Rudi Quenzel	7./3. 92	Hotelbesitzer	Meißen
160	Hellmuth Fischer	10./5. 91	Fabrikbesitzer	Meißen
161	Fritz Dürichen	3./7. 91	Baumeister	Dresden
162	Robert Priemer	19./5. 90	Bahnhofsinspektor	Coswig
163	Max Kirmeß	17./8. 90	Kaufmann	Meißen
164	Rudolf Zschoche	16./4. 92	Gutsbesitzer	Gasern
165	Hermann Trobisch	19./7. 90	Trichinenschauer	Meißen
166	Curt Funke	16./5. 90	Gutsbesitzer	Garsebach
167	Friedrich von Zülow	19./3. 90	Versicherungsinspektor	Coswig
168	Walter Moritz	18./11. 90	† Bäckermeister	Coswig
169	Emil Trobisch	24./12. 91	Trichinenschauer	Meißen
170	Karl Neumann	2./1. 92	Bürgerschullehrer	Meißen
			5. Klasse A.	
171	Erich Fleischer	10./7. 91	Hausverwalter	Meißen
172	Moritz Zabel	2./11. 90	Weinhändler	Weinböhla
173	Otto Böhme	14./6. 91	Polizeiinspektor	Meißen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortlfde Nr.	Name des Schülers.	Tag u. Jahr der Geburt.	Stand des Vaters.	Wohnort.
174	Paul Günther	31./10. 91	Buchhalter	Meißen
175	Franz Grueter	29./9. 92	Kaufmann	Meißen
176	Ernst Rössig	28./8. 91	Gastwirt	Meißen
177	Kurt Fuchs	14./7. 92	Fabrikant	Meißen
178	Kurt Werner	4./9. 92	Gerichtsvollzieher	Meißen
179	Walter Rasch	17./1. 92	Porzellanmaler	Meißen
180	Arthur Grütze	11./11. 91	Vollstreckungsbeamter	Meißen
181	Max Freitag	7./9. 92	Photograph	Meißen
182	Paul Kunze	3./7. 91	Schiffseigner	Diera
183	Erwin Höber	13./9. 92	† Kaufmann	Meißen
184	Gerhard Köhler	30./12. 92	Kaufmann	Meißen
185	Willy Starke	5./7. 91	Schneidermeister	Meißen
186	Felix Verworner	18./2. 93	† Fabrikbesitzer	Zscheila
187	Karl Preusche	6./12. 93	Revisionsaufseher	Meißen
188	Fritz Zeidler	15./3. 93	Buchhalter	Meißen
189	Fritz Riesch	6./2. 93	Kgl. Dammmeister	Meißen
190	Oskar Klemm	11./11. 92	Uhrmacher	Meißen
191	Walter May	6./9. 92	Baumeister	Niederspaar
192	Georg Naumann	3./7. 92	Bäckermeister	Meißen
193	⊛ Kurt Mehner	19./4. 91	Gutsbesitzer	Zadel
	5. Klasse B.			
194	Paul Jakob	9./12. 91	Portier	Weinböhla
195	Arthur Förster	11./7. 90	Gutsbesitzer	Sörnewitz
196	Erhard Andrä	26./2. 92	Mühlenbauer	Niederau
197	Kurt Seidel	6./6. 92	Fabrikbesitzer	Munzig b. Miltitz
198	Erich Damm	29./3. 93	Porzellanbossierer	Obermeisa
199	Kurt Thiele	9./10. 90	Gutsbesitzer	Sörnewitz
200	Gerhard Müller	4./1. 91	† Rittergutsbesitzer	Fischbach b. Arnsdorf
201	Albert Möbius	13./3. 93	Fabrikbesitzer	Meißen
202	Walter Lucius	13./10. 92	Kaufmann	Meißen
203	Arthur Züchner	18./8. 90	Gutsbesitzer	Sörnewitz
204	Alfred Kuntze	5./7. 91	Baumeister	Niederspaar
205	Alfred Fritzsche	22./5. 91	Gutsbesitzer	Löthain
206	Paul Gämlich	13./11. 92	Drogist	Meißen
207	Walter Döring	8./7. 91	Gutsbesitzer	Deutschenbora
208	Karl Böttger	24./11. 92	Postbeamter	Meißen
209	Georg Winkler	14./7. 92	Porzellanmaler	Meißen
210	Walter Sändig	27./12. 92	Restaurateur	Meißen
211	Richard Hempel	6./8. 92	Buchbindermeister	Meißen
212	Max Geipel	12./9. 92	Restaurateur	Meißen
213	Kurt Freitag	7./1. 93	Kaufmann	Meißen
214	* Hans Kühnelt	6./8. 90	Fabrikbesitzer	Lauenstein
215	* Willy Schubert	13./8. 90	† Fabrikbesitzer	Harthau b. Chemnitz
216	⊛ Franz Bischoff	3./12. 92	Maschinenmeister	Meißen
	6. Klasse.			
217	Kurt Schönert	17./9. 92	Gutsbesitzer	Elgersdorf
218	Eugen Eberwein	27./8. 92	Gerichtssekretär	Meißen
219	Kurt Häcker	9./4. 94	Klempnermeister	Meißen
220	Friedrich Klinkicht	6./4. 94	Buchdruckereibesitzer	Meißen
221	Ernst Schreger	12./8. 93	Fabrikdirektor	Meißen
222	Theobald Richter	31./7. 93	Straßenbauaufseher	Meißen
223	Arthur Werner	22./8. 93	Bürgerschullehrer	Meißen
224	Ralph Schirlitz	10./5. 94	Realschuldirektor, Prof.	Meißen
225	Karl Putzger	14./2. 92	Fabrikant	Nossen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortlfde Nr.	Name des Schüiers.	Tag u. Jahr der Geburt.	Stand des Vaters.	Wohnort.
226	Max Petritz	17./9. 93	Porzellanmaler	Meißen
227	Walter Prescher	26./4. 93	Restaurateur	Meißen
228	Hans Schreiter	22./1. 93	Kgl. Förster	Steinbach
229	Herbert Emmerich	8./7. 93	Rentier	Meißen
230	Willy Schwarz	4./11. 93	Goldschmied	Meißen
231	Erich Schaal	21./1. 93	Ortskrankenkassenkassierer	Olbernhau
232	Arno Pötzsch	13./9. 91	Gutsbesitzer	Marbach b. Roßwein
233	Erich Mehner	17./4. 94	Gutsbesitzer	Zadel
234	Rudolf Markgraf	22./6. 94	Bureauvorsteher	Meißen
235	Alfred Kießling	24./9. 93	Bäckermeister	Meißen
236	Willy Fritzsche	28./9. 92	Gutsbesitzer	Löthain
237	Hans Gämlich	7./5. 94	Drogist	Meißen
238	Lothar Zimmermann	25./8. 93	Postverwalter a. D.	Fischergasse
239	Ludwig Otto	13./12. 92	Kaufmann	Meißen
240	Alois Schüffny	3./8. 93	Bureauassistent	Coswig
241	* Erich Grimm	22./10. 92	Brauereidirektor	Meißen
242	◉ Walter Geipel	20./3. 91	Restaurateur	Meißen
243	◉ Erich Haacke	6./8. 93	† Kaufmann	Meißen

b. Progymnasium.

Untertertia.

244	Leopold Florey	8./11. 87	Kgl. Brandversicherungsinspektor	Meißen
245	Fritz Kühnelt	13./6. 89	Fabrikbesitzer	Lauenstein
246	Wilhelm Ahlfeld	31./3. 88	† Konsistorialrat a. D.	Meißen
247	Walter Radestock	27./1. 90	Prokurist	Meißen
248	Willy Fleischer	2./12. 89	Hausverwalter	Meißen
249	Walter Leonhardt	31./1. 90	Bürgerschullehrer	Meißen
250	Georg Kluge	26./10. 89	† Modelleur	Meißen
251	Max Vogler	8./2. 88	Kaufmann	Kreischa b. Dresden
252	Friedrich Krause	7./10. 89	† Kgl. Domänenpachter	Meißen
253	Josef Müller	18./8. 88	Fabrikant	Niederspaar
254	Richard Sachs	28./10. 89	Kaufmann	Meißen
255	Alfred Jentzsch	14./12. 90	Baumeister	Meißen
256	Johannes Reinhardt	3./12. 89	Zigarrenfabrikant	Meißen
257	Hartmut Thiergen	15./1. 89	Professor a. Kgl. Kadettenkorps	Dresden
258	Herbert Schmidt	21./3. 91	Fabrikbesitzer	Meißen
259	Ernst Teichert	20./1. 91	Fabrikbesitzer	Meißen
260	Kurt Bache	16./9. 87	Rentier	Weinböhla
261	Rudolf Brähmer	20./7. 90	Kaufmann	Meißen
262	Fritz Schlosser	17./2. 91	Baumeister	Meißen

Quarta.

263	Martin Schlimpert	31./10. 90	Verlagsbuchhändler	Meißen
264	Alexander Wougk	16./4. 90	Hauptzollamtskontrolleur	Meißen
265	Johannes Schaufuß	13./2. 91	Museumsdirektor	Meißen
266	Friedrich Schreger	12./3. 91	Fabrikdirektor	Meißen
267	Walter Thürigen	30./1. 91	Porzellanmaler	Meißen
268	Martin Fiedler	11./9. 90	Bürgerschullehrer	Meißen
269	Adolf Steiger	8./10. 90	Rittergutspachter	Löthain
270	Erwin Haucke	30./1. 90	Pfarrer	Altenberg
271	Konrad Fiedler	16./2. 91	† Arzt, Dr. med.	Meißen
272	Hans Krüger	28./7. 90	Baurat	Meißen
273	Johannes Jahn	26./2. 90	Güterdirektor	Rötha
274	Max Heydrich	29./12. 89	Pfarrer	Krögis

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortlfde Nr.	Name des Schülers.	Tag u. Jahr der Geburt.	Stand des Vaters.	Wohnort.
275	Wolfgang Winter	2./4. 91	Redakteur, Dr. phil.	Meißen
276	Heinrich Schippel	9./6. 91	Kaufmann	Meißen
277	Friedrich Jahn	14./1. 91	Güterdirektor	Rötha
278	Johannes Schleinitz	3./8. 90	Pfarrer	Großröhrsdorf
279	Ernst Fiedler	10./5. 90	Baumeister	Nossen
280	Heinrich Klinkicht	7./2. 91	Buchdruckereibesitzer	Meißen
281	Arno Haucke	10./3. 90	Pfarrer	Altenberg
282	Karl Döring	28./3. 91	Bürgerschullehrer	Meißen
283	Rudolf Müller	10./7. 90	Kantor	Glashütte
284	* Werner Lossow	5./4. 91	Amtshauptmann	Meißen
			Quinta.	
285	Horst Kleinau	21./9. 91	Gastwirt	Mittweida
286	Walther Schaufuß	4./2. 92	Museumsdirektor	Meißen
287	Johannes Körner	16./11. 91	Domprediger	Meißen
288	Karl Ramfeld	28./2. 92	Fleischermeister	Meißen
289	Gerhard Körner	27./5. 92	Sanitätsrat, Dr. med.	Meißen
290	Wilhelm Grundmann	4./11. 91	Fleischermeister	Meißen
291	Erich Toller	12./5. 91	Materialverwalter	Kötitz
292	Arndt Mühlig	1./9. 91	Tierarzt	Ostrau
293	Johannes Subklew	3./6 91	Lehrer	Radeburg
294	Rudolf Leonhardt	13./1. 91	Bürgerschullehrer	Meißen
295	Gottfried Wallenstein	21./10. 91	Pfarrer	Niederau
296	Ludwig Sturm	2./5. 92	Hofrat, Professor	Meißen
297	Walter Bluhm	11./11. 91	Bürgerschullehrer	Meißen
298	Walther Heyden	8./5. 92	Dr. ph., Oberlehrer a. d. Kgl. Landesschule	Meißen
299	Herbert Lechla	2./7. 92	† Kaufmann	Dresden
300	Gottfried Polisch	20./4. 91	Kgl. Förster	Reichstädt b. Dippoldiswalde
301	Hans Weber	31./10. 91	Oberlehrer	Meißen
302	Walter Krebs	31./1. 91	Kaufmann	Meißen
303	Heinrich Rode	1./5. 92	Bankdirektor	Hainichen
304	Johannes Hennig	24./3. 92	Bürgerschullehrer	Meißen
305	Johannes Batsch	21./11. 91	Pfarrer	Merschwitz
306	Hans Rauschenbach	14./8. 91	Fabrikdirektor	Meißen
307	Konstantin Eberwein	18./8. 91	Gerichtssekretär	Meißen
308	Georg Schwauß	27./7. 90	† Rittergutspachter	Dresden
309	Walter Emmerich	24./4. 92	Rentier	Meißen
310	Johannes Berger	23./3. 91	Bürgerschullehrer	Meißen
311	Walter Kaden	13./7. 91	Porzellanmaler	Meißen
312	Erhard Faßke	17./1. 92	Obertelegraphenassistent	Meißen
313	Hans Herrmann	13./11. 91	Bürgerschullehrer	Meißen
			Sexta.	
314	Friedrich Kühnert	25./7. 92	Kaufmann	Meißen
315	Fritz Fiedler	18./7. 92	† Arzt, Dr. med.	Meißen
316	Friedrich Florey	2./11. 92	Kgl. Brandversicherungsinspektor	Meißen
317	Otto Elle	8./3. 93	† Oberlehrer a. d. Kgl. Landesschule	Meißen
318	Gerhard Müller	4./1. 91	† Rittergutsbesitzer	Fischbach
319	Hansjörg Neumann	15./4. 92	† Sanitätsrat, Dr. med.	Grimma
320	Horst Merz	2./12. 91	Kgl. Oberförster	Wendischcarsdorf
321	Martin Schmidt	1./5. 93	Professor a. d. Kgl. Landesschule	Meißen
322	Hans Schumann	27./6. 92	Kaufmann und Stadtrat	Meißen
323	Otto Trachbrod	1./10. 92	Fabrikbesitzer	Neudörfchen
324	Reinhold Bock	12./12. 92	Porzellanmaler	Meißen
325	Erich Leonhardt	4./2. 93	Bürgerschullehrer	Meißen
326	Karl Hientzsch	19./8. 91	Kantor	Wilsdruff
327	Ferdinand Uder	25./2. 91	Tierarzt	Meißen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortlfde Nr.	Name des Schülers.	Tag u. Jahr der Geburt.	Stand des Vaters.	Wohnort.
328	Adolf Schreiber	20./9. 92	Spinnmeister	Meißen
329	Johannes Kinzelmann	14./7. 92	Porzellanmaler	Niedermeisa
330	Karl Franke	27./8. 91	Kaufmann	Nossen
331	Fritz Kirchhoff	16./10. 91	Kaufmann	Meißen
332	Theodor Glöckner	3./11. 92	Stationsassistent	Meißen
333	Arthur Heyde	27./2. 93	Bäckermeister	Fischergasse
334	Alfred König	28./12. 92	Bahnassistent	Meißen
335	Fritz Richter	7./4. 93	Zollsekretär	Meißen
336	Hellmut Arnold	20./2. 93	Lehrer	Winkwitz
337	Hans Fischer	28./2. 93	Fabrikbesitzer	Meißen
338	* Johannes Albrecht	14./2. 93	Sekretär a. d. Kgl. Amtshauptmannschaft	Meißen
339	◉ Egon Maukisch	26./10. 91	Hauptmann	Zittau
340	* Georg Pagenhardt	19./4. 92	Bureaudiener	Meißen
341	* Martin Rost	21./11. 92	Pfarrer	Potschappel

IV. Zusammenstellung der Schüler nach ihren Wohnorten.

Wohnort	Realschule	Progymnasium	Zusammen
A. Meißen:	154 = 45,2 %	64 = 18,8 %	218 = 64,0 %
B. Vororte:	14 = 4,1 %	4 = 1,2 %	18 = 5,3 %
C. Weinböhla, Niederau:	9 = 2,6 %	2 = 0,6 %	11 = 3,2 %
D. Sörnewitz, Brockwitz, Coswig, Kötzschenbroda, Radebeul:	15 = 4,4 %	1 = 0,3 %	16 = 4,7 %
E. Von weiter her:	51 = 14,9 %	27 = 7,9 %	78 = 22,8 %
	243 = 71,2 %	98 = 28,8 %	341 = 100,0 %

V. Verleihung der Freistellen und Bücherprämien.

1. **Städtische Freistellen:** Hillger, Reischel, Queißer, Winkler, Krüger, Bienenstock, Lützner (1 a), Weigel, Regenstein, Langhof, Grebel (1 b), Freitag, Herberger (2 a), Wilhelm, Trobisch, Schönlein, Naumann, Zappe (2 b), Klippel, Keller, Hermann, Schuchardt, Hiebner, Elsner, Schreiber (3), Wätzig, Krause, Schulze (4 a), Thessel, Fritzsche, Bartsch, Haubold (4 b), Rasch, Starke (5 a), Böttger (5 b), Fleischer (III B), Elle (V), Schmidt (VI, afranische Freistelle).

2. **Bücherprämien der Hahnemannstiftung:** Weigelt (1 b), Florey (III B).

3. **Bücherprämien der Jubiläumsstiftung:** Lange (1 a), Wilhelm (2 b), Fritzsche (4 b), Jakob (5 b), Fleischer (III B), Schaufuß (V).

4. **Bücherprämien des Herrn Buchhändler Mosche:** Vetter (1 a), Seeher (1 b).

5. **Bücherprämie des Meißner Gabelsberger Stenographenvereins:** Kögel (1 b).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Jahresgeschichte.

Unter dem Vorsitze des zum Königl. Kommissar ernannten Herrn Oberstudienrat Rektor Prof. Dr. Peter wurde am 16. und 17. März 1903 die mündliche Reifeprüfung abgehalten, der sich 30 Prüflinge der 1. Klasse unterzogen. 28 Schüler bestanden die Prüfung und erhielten folgende Zensuren:

	Wissenschaften.	Sitten.	Beruf.
Walther Hofmann aus Meißen, geb. 1886	II	I	ging a. d. Realgymnasium.
Richard Klotzsche aus Meißen, geb. 1886	II	I	ging a. d. Realgymnasium.
Alfred Kunath aus Gersdorf b. R., geb. 1887	II a	I	Seeoffizierslaufbahn.
Johannes Görnitz aus Gallschütz, geb. 1885	II b	I	Kaufmann.
Felix Bönisch aus Göhrischgut, geb. 1886	II	I	Geometer.
Georg Wetzel aus Meißen, geb. 1886	II	I	Techniker.
Paul Thallwitz aus Meißen, geb. 1886	III a	I	Beamtenlaufbahn.
Hermann Zander aus Meißen, geb. 1886	III a	I	Beamtenlaufbahn.
Walther Helmig aus Meißen, geb. 1887	III a	I b	Buchhändler.
Georg Klinger aus Burkhardswalde b. P., geb. 1886	III a	I	Kaufmann.
Curt Wagner aus Nossen, geb. 1887	III a	I	ging a. d. h. Handelsschule.
Ernst Uhlmann aus Priesa, geb. 1887	II b	I	Landwirt.
Paul Hartmann aus Meißen, geb. 1887	III a	I	Landwirt.
Ernst Magerstädt aus Meißen, geb. 1886	III	I	Kaufmann.
Paul Große aus Weinböhla, geb. 1885	II	I	Beamtenlaufbahn.
Fritz Bräunig aus Meißen, geb. 1887	II	I b	Bankfach.
Fritz Pörschel aus Meißen, geb. 1886	II b	I b	Kaufmann.
Erich Korb aus Meißen, geb. 1886	II b	I b	Beamtenlaufbahn.
Iwan Jordan aus Niedermeisa, geb. 1886	II	I	Kaufmann.
Georg Born aus Meißen, geb. 1887	III a	I b	Bankfach.
Alfred Haudel aus Brockwitz, geb. 1886	II b	I	ging a. d. h. Handelsschule.
Hermann Hellwig aus Meißen, geb. 1888	II	I	Kunstgewerbefach.
Walter Krebs aus Meißen, geb. 1887	II b	I b	Kaufmann.
Karl Oehme aus Meißen, geb. 1885	III a	I	Beamtenlaufbahn.
Arthur Schwager aus Meißen, geb. 1887	III a	I b	Kaufmann.
Georg Säuberlich aus Meißen, geb. 1886	III a	I	Beamtenlaufbahn.
Paul Zeisig aus Niedermeisa, geb. 1888	III a	I	Kaufmann.
Max Berthold aus Niederreinsberg, geb. 1886	III	I	Landwirt.

In die Untertertia der hiesigen Fürstenschule traten nach bestandener Aufnahmeprüfung ein die Quartaner des Progymnasiums: von Bischoffshausen, Paust, Hellwig, Schirlitz, Schildbach, Haucke, Zieger, Tittel und Ebschner, während Backofen und Pflücke auf andere Anstalten übergingen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zum Beginne des Schuljahres 1903/4 fanden 52 Schüler Aufnahme, zu denen im Laufe des Schuljahres noch 8 weitere hinzukamen.

Am 20. April konnte der Berichterstatter dem Herrn Realschullehrer Grunewald das Ministerialdekret vom 8. April überreichen, durch das ihm der Titel „Oberlehrer" verliehen wurde. Dieselbe Auszeichnung erfuhren am 22. Juni Herr Realschullehrer Lummer und am 5. Februar 1904 Herr Realschullehrer Rudolph.

Mittwoch, den 29. April, erlöste ein sanfter Tod Herrn Realschuldirektor em. Professor Dr. Loose von seinen schweren Leiden. Was er der Realschule mit Progymnasium, deren Leitung 23 Jahre in seiner Hand lag, was er insbesondere der Stadt Meißen gewesen ist, mit deren Geschichte sein Name für alle Zeiten verknüpft bleiben wird, das ist in mannigfacher Weise und an verschiedenen Orten gebührend zum Ausdruck gebracht worden. Sonnabend, den 2. Mai, übergab man seine sterbliche Hülle in Gegenwart des gesamten Lehrerkollegiums und des Schülercötus dem kühlen Schoße der Erde, wobei der Amtsnachfolger des Entschlafenen ihm Worte des Dankes und des Abschieds in seine stille Gruft nachrief. Ehre seinem Gedächtnis! Friede seiner Asche!

Der übliche Schulausflug fand am 19. Juni statt und verlief in zufriedenstellender Weise für alle Teilnehmer.

Bei der Huldigung, welche die Stadt Meißen Sr. Majestät dem Könige Georg am 3. Juli darbrachte, beteiligten sich in entsprechender Weise sämtliche Lehrer und Schüler der Anstalt.

An den Nachmittagen des 6. Juli und 3. September fiel der Unterricht der großen Hitze wegen aus.

Eine Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs wurde Hoher Verordnung gemäß am 22. August abgehalten, bei der Herr Oberlehrer Dr. Schäfer das Thema „Goethe in Krankheitstagen" behandelte.

Am Sedantage hielt Herr Oberlehrer Zacharias die Festrede über „Paris nach der Schlacht bei Sedan bis zur Kapitulation".

Montag, den 23. November, wurde im Anschluß an die übliche Morgenandacht eine Gedächtnisfeier für den ehemaligen Leiter der Anstalt, Herrn Prof. Dr. Loose, abgehalten, in welcher der Berichterstatter der Schulgemeinde in kurzen Zügen ein Bild von des Heimgegangenen Leben und Wirken zu geben versuchte.

Freitag, den 27. November, nahmen sämtliche Lehrer mit ihren Angehörigen sowie alle konfirmierten Schüler an der Abendmahlsfeier in der Stadtkirche teil. Die Vorbereitungsandacht hielt am Abende vorher Herr Oberlehrer cand. rev. min. Putzer, die Beichtrede bei der Kommunion Herr Superintendent Grieshammer.

Freitag, den 11. Dezember, hielt die Schule im „Hamburger Hof" einen „Familienabend" ab, zu dem Eltern, Erzieher, Gönner und Freunde der Anstalt in außerordentlich reicher Zahl erschienen waren. Im Mittelpunkte stand die Aufführung des patriotischen Stückes von G. Benseler: „Weihnachten vor Paris", die von musikalischen, turnerischen und deklamatorischen Darbietungen umrahmt war. Der ungeteilte Beifall der Zuhörerschaft, vor allem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

aber die Hingabe und Begeisterung, mit der alle Darsteller sich ihrer Aufgabe zu entledigen wußten, gèben der Direktion den Mut, von Zeit zu Zeit mit ähnlichen Veranstaltungen wieder an die Öffentlichkeit zu treten.

Zu Kaisers Geburtstag, Mittwoch, den 27. Januar 1904, sprach Herr Oberlehrer Dr. Leicht über „Schiller als Lehrer der Menschheit".

Einer Rezitation des M. René Delbost aus Paris, die am 12. Februar in der Aula der Fürstenschule stattfand, wohnten alle Schüler der 1. und 2. Klasse bei.

Kurz nach Weihnachten sah sich Herr Oberlehrer Lummer, der schon seit längerer Zeit von einem schweren Leiden heimgesucht wird, zu aller Bedauern genötigt, um einen längeren Urlaub einzukommen. Möge es dem lieben Amtsgenossen beschieden sein, in nicht zu ferner Zeit mit frischen Kräften seine Berufsarbeit wieder aufzunehmen.

VII. Wichtigere Ministerialverordnungen.

28. März 1903. Das Königliche Ministerium genehmigt den Stundenplan für das Schuljahr 1903/04.

8. April 1903. Ministerialdekret, die Ernennung des Realschullehrers Grunewald zum „Oberlehrer" betreffend.

27. April 1903. Das Königliche Ministerium wünscht alljährlich von der Frequenz der einzelnen Klassen nach dem Stande vom 15. Mai Kenntnis zu erhalten.

22. Juni 1903. Ministerialdekret, die Ernennung des Realschullehrers Lummer zum „Oberlehrer" betreffend.

8. Juli 1903. Generalverordnung über die Verschiebung der Michaelisferien um 8 Tage aus Anlaß der Philologen- und Schulmännerversammlung in Halle.

18. Juli 1903. Generalverordnung, die Anschaffung des Buches „Kretzschmar, Das höhere Schulwesen im Königreiche Sachsen" betreffend.

5. November 1903. Das Königliche Ministerium bringt eine vom Reichsamte des Innern ihm mitgeteilte Auslassung des Kaiserlichen Gesundheitsamtes über das Vorkommen von Arsen und Blei in farbigen Zeichenkreiden zur Kenntnisnahme.

21. Januar 1904. Das Königliche Ministerium genehmigt die Zulassung der für die Reifeprüfung angemeldeten Schüler und ernennt Herrn Oberstudienrat Rektor Prof. Dr. Peter zum Königlichen Kommissar.

27. Januar 1904. Ministerialdekret, die neue Lehr- und Prüfungsordnung für die Realschulen vom 8. Januar 1904 betreffend.

1. Februar 1904. Verordnung des Königlichen Ministeriums betreffs der Einführung neuer Lehrbücher.

5. Februar 1904. Ministerialdekret, die Ernennung des Realschullehrers Rudolph zum „Oberlehrer" betreffend.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Bücherverzeichnis für das Schuljahr 1904/5.

Unterrichtsgegenstand.	Titel des Buches.	Klasse.
Religion	Bibel und Landesgesangbuch	alle Klassen.
	Kleiner Katechismus	alle Klassen.
	Noack, Hilfsbuch für den Religionsunterricht (B)	1 und 2.
	„ „ „ „ „ (A)	III A und III B.
	Kurtz, Biblische Geschichte	4, 5, 6, IV, V, VI.
Deutsch	Regeln für die deutsche Rechtschreibung	alle Klassen.
	Döbelner Lesebuch für Obertertia	2 und III A.
	„ „ „ Untertertia	3 und III B.
	„ „ „ Quarta	4 und IV.
	„ „ „ Quinta	5 und V.
	„ „ „ Sexta	6 und VI.
	Lyon, Handbuch der deutschen Sprache (I. Teil)	2, 3, 4, 5, 6, III A, III B, V, VI.
	Wendt, Grundriß der deutschen Sprache	IV.
	Niemeyer, Metrik	1.
	Kluge, Geschichte der deutschen Nationalliteratur	1 und 2.
Latein	Ellendt-Seyfferth, Lateinische Grammatik	III A, III B und IV.
	Ostermann-Müller, Lateinische Übungsbücher,	1, III A, III B, IV, V, VI.
	Cornelius Nepos, herausgegeben von Doetsch, Text und Kommentar (Ausgabe Velhagen und Klasing)	III B und IV.
	Caesar, De bello Gallico, bearb. von Kleist, Text und Kommentar. (Ausgabe von Velhagen und Klasing)	III A.
Französisch	Reum und Rupprecht, Französ. Übungsbuch für die Unterstufe	6, 5, 4.
	Reum, Französ. Übungsbuch für die Mittelstufe	3.
	„ „ „ „ „ Oberstufe (Ausgabe B)	1 und 2.
	Stern, Französ. Lesebuch für die Mittelstufe	1 und 2.
	„ „ Grammatik, 1. Teil	3 und 4.
	„ „ „ 2. „	1 und 2.
	Plœtz-Kares, Elementarbuch (Ausgabe A)	IV.
	„ „ Übungsbuch (Ausgabe B bez. F) nebst Sprachlehre	III A bez. III B.
	Malin, Un Collégien de Paris en 1870 (Verlag von Freytag in Leipzig)	1 a
	Erckmann-Chatrian, Histoire d'un Conscrit de 1813 (Verlag von Freytag in Leipzig)	1 b.
	Bruno, Francinet (Hartmanns Schulausgaben, Verlag von Stolte in Leipzig)	III A.
	* Französ. Wörterbuch von Sachs oder Thibaut	1 und 2.
Englisch	Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache (Ausgabe B)	1 und 2.
	(Ausgabe D)	3.
	Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre (Ausgabe A, 1. Teil)	III A.
	Massey, In the Struggle of Life. (Verlag von P. Spindler in Leipzig)	1 a.
	Bayne, Somerville Erleigh. (Verlag von Freytag in Leipzig	1 b.
	Swift, A Voyage to Lilliput. (Verlag von Velhagen und Klasing)	2.
	* Englisches Wörterbuch von James oder Thieme	1 und 2.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterrichts-gegenstand.	Titel des Buches.	Klasse.
Geographie	Friedemann, Schulgeographie von Sachsen . . .	6 und VI.
	Seydlitz, Grundzüge (A)	4, 5, V.
	„ Kleine Schulgeographie (B)	2, 3, III A, III B, IV.
	„ Größere Schulgeographie (C)	1.
	Diercke und Gäbler, Schulatlas	1, 2, 3, 4, 5, III A, III B, IV, V.
Geschichte	Loose, Geschichtszahlen	alle Klassen.
	Vogel, Geschichtsleitfaden für Sexta	6 und VI.
	„ „ „ Quinta	V.
	Andrä-Groth, Erzählungen aus der Weltgeschichte (Ausgabe A)	5.
	Andrä-Sevin, Grundriß I und II, mit Anhang: Weber-Siegert, Geschichte des Königr. Sachsen	1, 2, 3, 4, III A, III B, IV.
	Andrä-Sevin, Leitfaden der deutschen Geschichte	1.
Naturbeschreibung	Bail, Botanik, I und II	2, 3,
	Köhne, Botanik	4, 5, 6, III B, IV, V, VI.
	Schmeil, Leitfaden der Zoologie	4, 5, 6, III B, IV, V, VI.
	Bail, Zoologie, I und II	3.
	„ Mineralogie	1 und 2.
	Wossidlo, Leitfaden der Mineralogie	III A.
Naturlehre	Sumpf, Grundriß der Physik. (Ausgabe B von Hartenstein)	1 und 2.
	Bänitz, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie	1 und 2.
Rechnen und Mathematik	Löwe, Aufgaben zum kaufmänn. Rechnen (I—III) .	1, 2, 3, 4, III B, IV.
	Löwe-Unger, Aufgaben für das Zahlenrechnen . .	5, 6, V, VI.
	Bardey, Aufgabensammlung	1, 2, 3, III A, III B.
	Böttger, Leitfaden für den Unterricht in der Planimetrie	1, 2, 3, 4.
	Spieker, Elemente der Geometrie (Ausgabe C) . .	III A, III B, IV.
	Schlömilch, Logarithmen	1.
Gesang	Göthe, Neue Gesangschule	alle Klassen.
	Sering, Chorbuch für Gymnasien und Realschulen .	alle Klassen.
Stenographie	Clemens, Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie	1, 2, 3, III A, III B.

Die mit * bezeichneten Bücher werden zur Anschaffung empfohlen.

Für das Freihandzeichnen wird verlangt in Klasse 1 ein Reißbrett, für das geometrische Zeichnen in Klasse 1 ein weiteres Reißbrett mit Reißschiene, außerdem 1 Reißzeug. Für den Turnunterricht sind 1 Paar Turnschuhe nötig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IX. Ordnung der mündlichen Prüfungen.

Montag, den 21. März.

Vormittags:

8—9 R. 6.	Religion	Grunewald.
	Deutsch	Grunewald.
9—10 R. 5a u. 5b.	Geographie	Bunzel.
	Französisch	Rupprecht.
10—11 R. 4a u. 4b.	Religion	Rößler.
	Geometrie	Rietzsch.
11—12 R. 3.	Deutsch	Rupprecht.
	Englisch	Zacharias.

Nachmittags:

3—4 R. 2a u. 2b.	Naturbeschreibung	Kirbach.
	Geographie	Schäfer I.

Dienstag, den 22. März.

Vormittags:

8—9. Pg. VI.	Latein	Wittich.
	Rechnen	Schulze.
9—10. Pg. V.	Deutsch	Putzer.
	Geschichte	Putzer.

Vormittags:

10—11 Pg. IV.	Latein	Schöne.
	Französisch	Rudolph.
11—12 Pg. III B.	Algebra.	Schäfer II.
	Französisch	Leicht.

Bei diesen Prüfungen werden deutsche und fremdsprachliche Gedichte vorgetragen. Die Prüfungsarbeiten liegen während der mündlichen Prüfung im Zeichensaale aus; die Zeichnungen der Schüler sind im Zimmer Nr. 18 ausgestellt.

Der Schluß des Schuljahres und die Entlassung der mit dem Reifezeugnisse abgehenden Schüler erfolgt Freitag, den 25. März, vorm. 10 Uhr, die Aufnahmeprüfung im neuen Schuljahre Montag, den 11. April, vorm. 8 Uhr.

Zu den mündlichen Prüfungen und zur Entlassungsfeierlichkeit werden im Namen des Lehrerkollegiums die Behörden, die Mitglieder der Realschulkommission, sowie die Eltern und Pfleger der Schüler hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Meißen, am 21. Februar 1904.

Professor Schirlitz,
Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IX. Ordnu Prüfungen.

Vormittags:

8—9 R. 6.	Religi	b. Naturbeschreibung	
	Deuts		Kirbach.
9—10 R. 5a u. 5b.	Geogra	Geographie	Schäfer I.
	Franz		
10—11 R. 4a u. 4b.	Religi		
	Geome		
11—12 R. 3.	Deuts		
	Englis		

Vormittags:

8—9. Pg. VI.	Latein	Latein	Schöne.
	Rechn	Französisch	Rudolph.
9—10. Pg. V.	Deuts	B. Algebra.	Schäfer II.
	Geschi	Französisch	Leicht.

Bei diesen Prüfun hliche Gedichte vorgetragen. Die Prüfungsarbeiten lieg im Zeichensaale aus; die Zeichnungen der Schüler si

Der Schluß des S it dem Reifezeugnisse abgehenden Schüler erfolgt Frei Aufnahmeprüfung im neuen Schuljahre Montag, den 11.

Zu den mündlicher chkeit werden im Namen des Lehrerkollegiums die Behör ission, sowie die Eltern und Pfleger der Schüler hierdur

Meißen, am 21.

Professor Schirlitz,
Direktor.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A 1 R 2 G 3 4 B 5 6 M 8 W 9 G 10 11 K 12 13 C 14 15 Y 17 B 18 19 M

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf